

Demnächst vom Service mit dem „X“ profitieren

(gege) Mit seinem als Wortspiel ausgelegtem Namen macht er künftig von sich reden: der „RELEX“-Bus, den das Busunternehmen Schlienz im Auftrag des VVS durch die Region steuert. Seine „Aufwartung“ hat der Bus am Dienstag, 29. November 2016, in Waiblingen gemacht, am Sonntag, 11. Dezember 2016, fährt der „X20“ erstmals von Waiblingen nach Esslingen.

Der „Regional-Express“ steckt ebenso im neuen Namen, wie das englische Wort „relax“, was den künftigen Nutzer auf ein Maximum an Entspannung hoffen lassen darf: Komfortsitze mit verstellbaren Rückenlehnen sollen die etwa 30 Minuten währende Fahrt so angenehm wie möglich machen, kostenloses WLAN steht ebenso zur Verfügung wie USB-Steckdosen, Klapptische und Leselampen genutzt werden können. Barrierefrei und damit auch für Menschen im Rollstuhl geeignet und mit einem Gepäckbereich versehen, bietet der Bus eine gute Alternative zum Individualverkehr oder den bisherigen Möglichkeiten im VVS. Da es sich um eine Direktverbindung handelt, werden auch weniger Zonen im VVS-Netz durchquert, damit ist „RELEX“ eine besonders preiswerte Transportvariante.

Oberbürgermeister Andreas Hesky überzeugte sich am Ausnahme-Haltepunkt vor dem Waiblinger Rathaus – der Bus fährt üblicherweise am Bahnhof Waiblingen ab – selbst vom Komfort, den das neue Angebot, das vom Land, dem Verband Region Stuttgart, der Landeshauptstadt und den Landkreisen initiiert worden war, mit sich bringt. In bequemer Sitzposition und mit eingeloggtem Mobiltelefon begeisterte er sich für die Form des Transports. „Hoffentlich“, so Hesky, werde der Bus gut angenommen. Dieses Angebot und auch die neuen Linien „X10“ Kirchheim/Flughafen und „X60“ Leonberg/Flughafen, bedeuteten eine wichtige Verbindung der Landkreise.

Auf zwei an der Decke installierten Monitoren können die Reisenden ihren 17 Kilometer langen Fahrweg verfolgen, der sie vom Start bis zum Ziel mit insgesamt fünf Haltepunkten durch Rommelshausen, Stetten und Esslingen führt. Für lediglich zwei, statt auf der üblichen Route mit der S-Bahn drei Zonen, muss für die Fahrt zwischen Waiblingen und Esslingen bezahlt werden. Das Busangebot sei voll in den VVS-Fahrplan integriert worden, erklärt Dr. Jürgen Wurmthaler, Leitender Direktor für

Wirtschaft und Infrastruktur des Verbands der Region Stuttgart, und bei hoher Akzeptanz und steigender Nachfrage könne man mit diesem Service flexibel reagieren. Erhard Kiesel, Geschäftsführender Gesellschafter der Schlienz-Tours-GmbH, wusste schon an diesem Tag der Erstpräsentation von Nachfragen zu dieser Verbindung. Sowohl am Start in Waiblingen als auch am Zielort Esslingen sei das Interesse hoch. Die Busverbindung ist in

den Fahrplan des VVS integriert und auch in der digitalen Fahrplanauskunft des VVS verfügbar. Die das S-Bahn-Netz ergänzende Buslinie zwischen Waiblingen/Bahnhof und Esslingen verkehrt montags bis freitags im 30-Minuten-Takt von 6.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie zwischen 5 Uhr und 24 Uhr im Stundentakt. Samstags und sonntags fahren die Busse ebenfalls im Stundentakt, Start ist um 6 Uhr bzw. 7 Uhr.

Die neuen RELEX-Buslinien sind Bestandteil des ÖPNV-Pakts 2025 „nachhaltig mobil: für einen zukunftsorientierten ÖPNV in der Region Stuttgart“ und werden als eigene Marke geführt.



Der neue Bus vereint in seinem Namen „RELEX“ alles, was den Service erhöht: „Express-Reisen“ in der Region zum moderaten Preis bei maximalem Komfort. Unser Bild zeigt OB Hesky (vorne rechts), Erhard Kiesel, Geschäftsführender Gesellschafter der Schlienz-Tours (stehend links), Thomas Knöller, Leiter der Abteilung Planung im VVS, und Dr. Jürgen Wurmthaler, Leitender Direktor für Wirtschaft und Infrastruktur des VRS (vorne links).

Foto: Greiner